

Einführung Literaturrecherche

Bibliothek HSLU Wirtschaft

Inhaltsverzeichnis

Grundlagen	1
Benutzung der Hochschulbibliotheken	
Logindaten	
E-Medien	
Vorbereiten	2
Rahmenbedingungen klären	
Suchbegriffe sammeln	
Standard Thesaurus Wirtschaft	
Recherchieren	4
Auswahl des geeigneten Suchinstruments (<i>Swisscovery RZS / E-Medien / DBIS / EZB / (Wissenschaftliche) Suchmaschinen</i>)	
Suchmethoden (<i>Trial and Error / Schneeballmethode</i>)	
Beschaffung der Literatur	6
Print-Bücher in Luzerner Hochschul-Bibliotheken	
E-Medien in Luzerner Hochschul-Bibliotheken (<i>Campusnetz HSLU / Campusnetz ZHB / UNI / PH</i>)	
Bücher aus anderen Bibliotheken	
Nicht fündig geworden?	
Literatur Verwalten & Bewerten	8
Literatur Verwalten	
Literatur Bewerten	
Weitere Fragen?	10
Kontakt	
Wissen+	



Grundlagen

Benutzung der Hochschulbibliotheken

Die Bibliotheken der Hochschule Luzern dienen der Informations- und Literaturversorgung in Forschung, Lehre und Studium. Sie sind den verschiedenen Departementen zugeordnet und stehen allen Interessierten offen. Neben einem breiten Angebot an physischen und digitalen Medien stehen den Nutzenden auch Arbeitsplätze zur Verfügung. Zudem berät Sie das Bibliothekspersonal gerne bei Fragen zur Recherche oder der Beschaffung von Quellen.

Bibliothekskonto erstellen

Um in den Bibliotheken der Hochschule Luzern Ausleihen tätigen zu können, wird eine Registration beim Bibliotheksverbund SLSP benötigt. Diese Registration kann unter <https://registration.slsp.ch/> vorgenommen werden.

Grundlage der Registration ist eine SWITCH edu-ID. Als Student an der HSLU verfügen Sie bereits über eine SWITCH edu-ID. Sollten Sie noch über keine verfügen, kann bei der Registration eine neue erstellt werden.

Tutorial:

[Bibliothekskonto anlegen](#)

Als Bibliothekskarte kann Ihre HSLU-Card verwendet werden. Die auf der Karte aufgedruckte IDS-Nummer (inklusive dem vorangestellten L) kann bei der Registration als Kartenummer angegeben werden. Nach der Registration können allenfalls noch weitere bestehende Bibliotheksausweise dem Konto zugeordnet werden.

Sollten Sie über keine passende Karte verfügen, können Sie in der Bibliothek kostenlos eine beziehen.

Weitere Informationen zur Registration finden Sie auf der [Website](#) der ZHB Luzern.

! Für die Nutzung der E-Medien ist in der Regel kein Bibliothekskonto nötig!

E-Medien

Die Hochschule Luzern bietet ihren Studierenden der Ausbildung, Teilnehmenden der Weiterbildung und Mitarbeitenden ein breites, und ständig wachsendes Angebot an E-Medien. Der Zugriff darauf erfolgt innerhalb des Netzwerks der Hochschule Luzern automatisch. Von extern ist der Zugriff auf lizenzierte Volltexte via HSLU-VPN (Pulse Secure) möglich. Für die Installation von Pulse Secure auf privaten Geräten finden Sie alle nötigen Informationen in der folgenden

Unterseite [der HSLU Website](#). Bei Problemen mit dem VPN Client kontaktieren Sie bitte direkt den [Service Desk IT-Services](#).

! Wenn auf Ihrem Gerät bereits ein anderer VPN Client aktiv ist (was bei Geschäftslaptops oft der Fall ist), ist der Zugang zu den HSLU E-Medien nicht möglich. Kontaktieren Sie die IT-Abteilung Ihrer Firma oder nutzen Sie ein anderes Gerät für den Zugang!

Tutorial:

[HSLU VPN Client installieren](#)

Gut zu wissen

Die Leihfrist für physische Medien beträgt grundsätzlich 4 Wochen. Sofern ausgeliehene Medien nicht reserviert wurden, wird die Leihfrist automatisch verlängert (maximal 5 Verlängerungen). Bei Ablauf der Leihfrist erhalten Sie per E-Mail eine Erinnerung, die abgelaufenen Medien innert 5 Arbeitstagen zu retournieren. Nach Ablauf dieser Frist fallen Mahngebühren an.

Auf [Swisscovery RZS](#) finden Sie nach dem Login eine Übersicht der von Ihnen ausgeliehenen Medien.

Tutorial:

[Mein Konto in Swisscovery RZS](#)

Adressänderungen (auch neue E-Mail Adressen) können nur vom Nutzer selber in der SWITCH edu-ID angepasst werden.

Bei E-Medien variieren die Nutzungsbedingungen je nach Anbieter. Artikel und E-Books können oft ohne weitere Einschränkungen heruntergeladen werden (sofern die oben genannten Voraussetzungen erfüllt werden). Es gibt aber auch Anbieter, die nur einen Lesezugang bieten.

Vorbereiten

Rahmenbedingungen klären

Bevor Sie im Rahmen Ihres Studiums oder Ihrer Weiterbildung eine Recherche starten, sollten Sie sich zu folgenden Punkten Gedanken machen:

1. Klären Sie, welche Art von Leistungsnachweis Sie erstellen sollen: Literaturarbeit oder Forschungsarbeit? Lesen Sie alle kurs- oder Lehrgangsspezifischen Vorgaben und Kriterien genau durch. Der Umfang der Recherche hängt stark von der Art geforderten des Leistungsausweises ab.

2. Grenzen Sie Ihr Thema so gut wie möglich ein. Was gehört dazu, was nicht? Je präziser die Abgrenzung, desto effizienter kann die Recherche gestaltet werden.

3. Welche Fachgebiete sind betroffen? Welche Zusammenhänge mit anderen Fachgebieten lassen Sie bewusst ausser Acht? Je nach zu bearbeitenden Fachgebieten stehen für die Recherche neben den grundlegenden Suchinstrumenten auch noch Spezialdatenbanken zur Verfügung.

4. Wie vollständig muss Ihre Recherche zu einzelnen Teilaspekten des Themas sein? Handelt es sich um einen zentralen Aspekt des Themas oder um einen Nebenaspekt?

5. Bestimmen Sie auch die Anforderungen bezüglich der Aktualität Ihrer Informationen.

Suchbegriffe sammeln

Ausgangspunkt für eine gezielte Recherche sind Überlegungen zum eigenen Informationsstand: Was weiss ich bereits, wo habe ich Lücken? Ist die Fragestellung bereits klar? Oder muss zuerst recherchiert werden, um die Fragestellung bzw. Problemstellung zu konkretisieren? In dieser Phase sind sowohl Internetrecherchen (bspw. auch Wikipedia) als auch die Nutzung von Lexika und Handbüchern sinnvoll.

Alle zentralen Begriffe eines Themas können in einem Mind-Map oder mit anderen Strukturierungstechniken übersichtlich in seine Teilaspekte gegliedert werden.

Erstellen Sie daraus eine [Begriffsliste](#), in der Sie sich zu jedem Aspekt passende Ober- und Unterbegriffe, verwandte und synonyme Begriffe notieren. Diese Begriffsliste erleichtert eine strukturierte Recherche. Als Hilfsmittel kann dabei ein Thesaurus verwendet werden.

Standard Thesaurus Wirtschaft

Für den Bereich Wirtschaftswissenschaften empfiehlt sich die Verwendung des [Standard-Thesaurus Wirtschaft \(STW\)](#). Dieser bildet das weltweit umfassendste bilinguale (Deutsch/Englisch) Fachvokabular zur Repräsentation und Recherche wirtschaftswissenschaftlicher Inhalte und deckt alle ökonomischen Themenfelder und wichtige benachbarte Sachgebiete ab.

Recherchieren

Auswahl des geeigneten Suchinstruments

Die Wahl des geeigneten Suchinstruments für Ihre Recherche hängt stark von den gesuchten [Informationsquellen](#) für Ihre Arbeit ab. Folgende Suchinstrumente stehen Ihnen an der Hochschule Luzern für die Recherche zur Verfügung:

Swisscovery (RZS)

[Swisscovery RZS - HSLU](#) ist das Suchinstrument der HSLU Bibliotheken. Hier finden Sie alle Bücher und Nonbooks, die in diesen Bibliotheken verfügbar sind. Weiter führt Sie Swisscovery RZS auch zu elektronischen Volltexten von Zeitschriftenartikeln und E-Books von diversen Anbietern.

Mit einer kleinen Umstellung der Suchparameter können Sie von Swisscovery RZS zu Swisscovery wechseln. Swisscovery ist der Metakatalog aller Schweizer Hochschulbibliotheken. Wenn Sie hier recherchieren, können Sie sicher sein, den grössten Teil der Publikationen Ihres Fachs im Blick zu haben. Swisscovery weist zudem nach, in welcher Bibliothek das Buch oder Medium vorhanden ist und bietet einfache Bestellmöglichkeiten für die Ausleihe von Büchern oder Kopien von einzelnen Kapiteln.

Tutorials:

[Wie suche ich in Swisscovery RZS?](#)

[Erweiterte Suche und Operatoren in Swisscovery RZS](#)

[Wie kann ich meine Favoriten und meine Suche in Swisscovery RZS speichern?](#)

E-Medien

Die meisten an der HSLU verfügbaren E-Medien werden in Swisscovery angezeigt. Als Alternative können Sie auch über die [Website der ZHB Luzern](#) auf das E-Medien Angebot der HSLU zugreifen.

DBIS

Das [Datenbank-Infosystem DBIS](#) zeigt Ihnen den Weg zu den wichtigsten Datenbanken Ihres Fachgebiets. Auf lizenzierte Datenbanken kann entweder im HSLU Netzwerk, oder via HSLU VPN Client zugegriffen werden.

In Datenbanken können Sie nach wissenschaftlichen Veröffentlichungen, wie z.B. Artikeln aus Fachzeitschriften und Aufsätzen in Sammelchriften recherchieren. Daneben gibt es auch Datenbanken zu statistischen Daten, Unternehmensdaten oder Pressearchive. Manche liefern direkt die Volltexte der verzeichneten Literatur und Information, manche weisen nur nach, dass diese Literatur existiert.

EZB

Die [Elektronische Zeitschriftenbibliothek EZB](#) bietet einen schnellen, strukturierten Zugang zu wissenschaftlichen Volltextzeitschriften. Die Zugriffsmöglichkeiten auf

Volltextartikel werden institutionsabhängig durch verschiedenfarbige Ampelsymbole angezeigt:



Der Volltext der Zeitschrift ist frei zugänglich.



Die Zeitschrift ist an der Teilnehmerbibliothek lizenziert und für die Benutzer dieser Bibliothek im Volltext zugänglich.



Für die Zeitschrift ist an der Teilnehmerbibliothek ein Teil der erschienenen Jahrgänge im Volltext lizenziert.



Die Zeitschrift ist nicht abonniert und daher nicht im Volltext nutzbar.

Für den Zugang müssen Sie entweder im HSLU Netzwerk sein, oder über einen aktiven HSLU VPN-Client verfügen.

(Wissenschaftliche) Suchmaschinen

Suchmaschinen eignen sich besonders gut, wenn Sie aktuellere Informationen und Forschungsergebnisse oder Statistiken und andere Fakten suchen. Im Hochschulkontext besonders geeignet sind wissenschaftliche Suchmaschinen wie [Google Scholar](#) und [BASE](#). Wenn Sie ihre Recherche in Google Scholar im HSLU Netzwerk oder mit dem aktivierten HSLU VPN Client starten, können Sie direkt auf Treffer zugreifen, die durch die HSLU lizenziert sind.

Tutorials:

[E-Medien finden und nutzen](#)

[Wie suche ich nach Literatur in Google Scholar?](#)

Suchmethoden

Trial and Error

Bei der Recherche mittels Trial and Error verwendet man Stichwörter und arbeitet mit Verknüpfungen und Abkürzungen der Suchbegriffe ([mit Bool'schen Operatoren und Trunkierungen](#)). Zu Beginn der Recherche wird eine Stichwortsuche über alle Felder eines Katalogs, einer Datenbank oder einer Internet-Suchmaschine hinweg gemacht. So werden alle wichtigen Suchfelder gleichzeitig durchsucht: Autor, Titel, Schlagwort, Abstract etc. Auf diese Weise erhält man in der Regel eine sehr grosse Treffermenge, die man auf die wichtigsten Titel durchschauen kann. Die Treffermenge kann nach bestimmten Kriterien wie Sprache, Jahr, Publikationstyp etc. gefiltert werden, so dass am Schluss eine sinnvolle Treffermenge übrigbleibt (< 100 Treffer).

Schneeballmethode

Die zu einem bestimmten Thema vorhandene Literatur bezieht sich immer auch auf ältere Titel. Die Literatursuche nach dem

Schneeballprinzip nutzt dies aus, und setzt an möglichst aktuellen und relevanten Publikationen an. Man versucht über die Zitate und Literaturlisten die wichtigsten älteren Publikationen zum Thema zu finden. Ausgangspunkt für diese Recherchestrategie können Werke aus einer Literaturliste oder Hinweise von Dozierenden oder anderen Fachleuten sein. Suchen Sie aufgrund dieser Werke weiter:

- Nach Literatur des/der Autor/in
- Nach der zitierten Literatur im Anhang
- Nach ähnlichen Schlagworten
- Nach weiteren Artikeln aus der Zeitschrift.

Wenn sich beim Lesen und Auswerten der gefundenen Literatur zeigt, dass der Anteil der neuen Information zunehmend geringer wird, kann die Recherche abgebrochen werden. In einigen Datenbanken (bspw. [Web of Science](#)) kann auch nach Quellen gesucht werden, in denen die gefundene Literatur zitiert wird (die also nach der gefundenen Quelle publiziert wurden).

Beschaffung der Literatur

Print-Bücher in Luzerner Hochschul-Bibliotheken

Suchen Sie in [Swisscovery RZS - HSLU](#) nach einem Titel. Klicken Sie dann beim gewünschten Buch in der Detailansicht auf den Button *Ausleihe*. Es erscheinen zwei Dropdownlisten zur Auswahl der *Abhol-Institution und des Abholorts*. Folgende Optionen stehen Ihnen zur Verfügung:

Ausleihe vor Ort: Selbstverständlich können Sie verfügbare Medien jederzeit selbst in der betreffenden Bibliothek am Regal holen.

Vormerkung / Luzerner-Kurier: Medien aus den sechs HSLU-Bibliotheken sowie der Universitätsbibliothek, der ZHB Sempacherstrasse und dem Speichermagazin Büron werden kostenlos per Kurier innerhalb von 48 h an die gewünschte HSLU-Bibliothek geliefert.

Wählen Sie in Swisscovery RZS bei *Abhol-Institution* «Region Zentralschweiz», und bei *Abholort* die von Ihnen gewünschte Bibliothek. Sie werden per E-Mail benachrichtigt, sobald das Medium in der gewünschten Bibliothek eintrifft bzw. zur Abholung bereitsteht. Bestellte Medien werden eine Woche ab Benachrichtigung reserviert.

SLSP-Kurier: Gegen eine Gebühr von Fr. 6.00 können Medien aus den sechs HSLU-Bibliotheken sowie den weiteren Luzerner Hochschulbibliotheken [an diverse schweizerische Bibliotheken](#)

zur Abholung geschickt werden. Die per Kurier bestellten Medien können auch in diesen Bibliotheken retourniert werden. Wählen Sie dazu bei der Vormerkung einfach die entsprechende Abhol-Institution und den Abholort aus.

Postversand: Die HSLU-Bibliotheken und die Zentral- und Hochschulbibliothek verschicken Bücher auf Wunsch per Post. Bei der Bestellung muss bei *Abhol-Institution* «Region Zentralschweiz», und bei *Abholort* «Privatadresse» ausgewählt werden. Das Buch wird per A-Post an die in Ihrem Konto hinterlegte Adresse versendet. Der Postversand kostet pro Medium Fr. 12.

Digitalisierungsauftrag: Es besteht die Möglichkeit, sich Auszüge aus gedruckten Büchern oder Zeitschriften scannen und per E-Mail schicken zu lassen. Diese Option ist allerdings kostenpflichtig (Fr. 5 pro angefangene 20 Seiten).

Tutorials:

[Wie bestelle ich ein Buch in Swisscovery RZS](#)

[Lieferoptionen in Swisscovery RZS](#)

Bücher aus anderen Bibliotheken

Das gesuchte Buch ist in Luzern nicht erhältlich bzw. bereits ausgeliehen, oder Sie möchten in einer anderen Bibliothek Bücher ausleihen. In Swisscovery ist der Bestand von über 460 Schweizer Bibliotheken verzeichnet. Gegen eine Gebühr von Fr. 6 können Medien aus vielen dieser Bibliotheken zur Abholung an die HSLU-Bibliotheken bestellt werden.

Mit Ihrer HSLU-Card können Sie diese Bibliotheken natürlich auch vor Ort benutzen und Medien direkt dort ausleihen.

Tutorial:

[Lieferoptionen in Swisscovery RZS](#)

E-Medien HSLU

Auf dem Bibliothekenplatz Luzern existieren zwei unabhängige Lizenzräume für E-Medien (HSLU – Universität).

Damit in Ihrer Trefferliste in Swisscovery RZS nur die Titel angezeigt werden, auf die Sie auch zugreifen können, benutzen Sie für die Recherche den [HSLU-View](#) von Swisscovery RZS. Anschliessend können Sie einfach den angezeigten Links folgen. Stellen Sie sicher, dass Sie sich entweder im Netzwerk der HSLU befinden, oder über einen aktiven VPN Client verfügen.

Einzelne Anbieter (Bsp. Ebook Central) verlangen dazu noch eine zusätzliche Anmeldung.

Bei Problemen mit E-Medien benutzen Sie bitte den Link «[Fragen zu elektronischen Medien, Probleme damit?](#)» beim Treffer in Swisscovery RZS.

E-Medien ZHB / UNI / PH

Sollte das E-Medium nur für die ZHB/UNI/PH lizenziert sein, klicken Sie trotzdem auf den Volltext-Link, manchmal hat man Glück! Ansonsten haben Sie in der Universitätsbibliothek oder in der ZHB Sempacherstrasse über WLAN (HSLU VPN Client deaktivieren!) oder lokale Abfragestationen Zugang zum entsprechenden Titel.

Nicht fündig geworden?

Konnten Sie das gewünschte Buch auf den beschriebenen Wegen nicht beschaffen? Bitte wenden Sie sich an die [Bibliothek HSLU-W](#). Das Bibliothekspersonal kann Ihnen weiterhelfen.

Literatur Verwalten & Bewerten

Wie behalten Sie nun den Überblick über die gefundenen Titel?

Literatur Verwalten

In Online-Katalogen und -datenbanken können Sie die gefundenen Titel in Merklisten abspeichern oder in ein Literaturverwaltungsprogramm exportieren. Letzteres bietet den Vorteil, dass alle wichtigen Daten automatisch übernommen werden und Sie daraus später auch automatisch ein formatiertes Literaturverzeichnis erstellen lassen können.

Die HSLU empfiehlt die Verwendung von ZOTERO (Windows und Mac kompatibel) oder Citavi (nur für Windows). Über den [Service Desk IT Services](#) können Sie die Anwendungen gratis downloaden.

Tutorial:

[Literaturverwaltung an der Hochschule Luzern - und warum wir Zotero empfehlen](#)

Im Rahmen der Reihe [Wissen+](#) werden von der ZHB Luzern regelmässig Einführungen zu beiden Anwendungen angeboten.

Empfehlenswerte Anleitungen / Onlinetutorials zu Zotero:

- [Offizielle Dokumentation](#) (Englisch, teilweise auch in Deutsch)
- [Zotero Tutorial](#)

Empfehlenswerte Anleitungen / Onlinetutorials zu Citavi:

- Manual vom Hersteller ([Citavi 6](#) / [Citavi 5](#))

- Offizieller [YouTube Kanal](#) von Citavi

Literatur Bewerten

Während der Recherche stossen Sie auf eine grosse Menge an Literatur. Sie müssen sich parallel zur Recherche überlegen, was davon sich für Ihre Arbeit eignet. Als Hilfsmittel dient dabei der CRAAP-Test. Treffen alle aufgeführten Kriterien zu, entspricht die Quelle den wissenschaftlichen Standards und kann verwendet werden:

Currency:

Sind die Informationen aktuell?

Relevance:

Bezieht sich der Text auf einschlägige Fachliteratur? Gibt es Referenzen im Text und eine Literaturliste?

Authority:

Wer hat das Paper verfasst? Ist sie/er Expertin/Experte auf dem Gebiet? An welcher wissenschaftlichen Einrichtung ist sie/er tätig?

Audience:

Richtet sich das Paper an eine wissenschaftliche Fachcommunity? Nur dann ist es selbst eine wissenschaftliche Quelle.

Purpose:

Ist der Text an wissenschaftlicher Erkenntnis orientiert und mit neutraler Haltung geschrieben? Oder werden andere Ziele verfolgt (politische, finanzielle, Lobby-Arbeit, Propaganda ...)?

Weitere Fragen?

Kontakt

Sie kommen nicht weiter oder haben noch Fragen? Unser Bibliothekspersonal hilft Ihnen gerne weiter.

[Bibliothek Hochschule Luzern – Wirtschaft](#)

Montag – Freitag 08:00 – 18:30 Uhr
Samstag 09:30 – 14:00 Uhr

bibliothek.wirtschaft@zhbluzern.ch

Nach den Modulprüfungen sind die Öffnungszeiten jeweils bis zum Semesterbeginn reduziert:

Montag bis Freitag 09.30 – 17.00 Uhr

Im Juli jeweils Sommerschliessung der Bibliothek für drei Wochen

[Bibliothek Hochschule Luzern – Campus Zug-Rotkreuz](#)

Angehörige des Campus Zug-Rotkreuz haben mit ihrer HSLU-Card 24/7 Zutritt zur Bibliothek

Infodesk:

Montag – Freitag 09:30 – 17:00 Uhr

bibliothek.rotkreuz@zhbluzern.ch

Wissen+

WISSEN+ ist ein Angebot für Studierende, Lehrende und Forschende und alle Interessierten zu Informationskompetenz in digitalen Zeiten:

Literatur, Daten und Informationen

- recherchieren
- bewerten
- organisieren
- nutzen
- teilen & publizieren

[Details zum aktuellen Programm](#)

Kontakt: informationskompetenz@zhbluzern.ch